

# Hormondiagnostik

## Was kann in welchem Medium gemessen werden?

Blut	Speichel	Urin
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freie Hormone (Testosteron, T4, T3)</li> <li>• Gebundene Hormone (u.a. Estradiol, Estriol, Progesteron, Testosteron, Cortisol, DHEA, DHEA-S)</li> <li>• Antikörper</li> <li>• Transportglobuline (z.B. SHBG)</li> <li>• Schilddrüsenhormone</li> <li>• Hypophysenhormone</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freie Hormone (Estradiol, Estriol, Progesteron, Cortisol, Testosteron, DHEA, Melatonin)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freie Hormone (Estradiol, Estriol, Progesteron, Cortisol, Testosteron, DHEA)</li> <li>• Hormonmetaboliten</li> </ul>

## Welche Vor- und Nachteile gibt es in der Präanalytik zu beachten?

Blut	Speichel	Urin
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbesuch</li> <li>• Momentaufnahme: pulsatiler Ausschüttungsrhythmus von Hormonen wird nicht berücksichtigt</li> <li>• Freier – aktiver – Anteil der Hormone kann nicht bestimmt werden (Ausnahme: Testosteron, T4, T3)</li> <li>• Schulmedizinischer Standard – Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Durchführung beim Patienten zuhause</li> <li>• Bestimmung des freien – aktiven - Hormonanteils</li> <li>• mehrere Probennahmen innerhalb von 1-2 Stunden → pulsatiler Ausschüttungsrhythmus von Hormonen wird berücksichtigt</li> <li>• Testanleitung sollte erklärt werden, um Verunreinigung/ Fehler zu vermeiden</li> <li>• Paradontitis/ Zahnfleischbluten führen u.U. zu falschen Testergebnissen</li> <li>• Noch nicht schulmedizinischer Standard (Ausnahme Cortisol)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Handhabung</li> <li>• Urin muss über 24 Stunden vom Patienten gesammelt werden</li> <li>• Bestimmung des freien – aktiven - Hormonanteils</li> </ul>



### Wichtige Hinweise für die Speichel-Testung:

- Anamnesebogen unbedingt ausfüllen und ggf. kopieren lassen!
- Testanleitungen/Probenröhrchen sind von Labor zu Labor etwas unterschiedlich
  - ➔ dem Patienten kurz die Testmethode erklären
- Darauf hinweisen, dass die Probenröhrchen nur mit sauberen Händen angefasst werden dürfen! Hormonreste an den Händen können zu falsch „hohen“ Werten führen!
- Am Testtag solange nüchtern bleiben, bis die letzte Speichelprobe abgegeben ist.
- Speichel sollte immer lose fließen!
- Vor jeder Speichelprobe den Mund gut mit Wasser ausspülen und anschließend aber nochmal 5 Minuten warten
- Nicht Zähneputzen vor dem Speicheltest!
- Problem: Patienten mit starker Mundtrockenheit
  - ➔ an saure Zitronen oder ähnliches denken, auf keinen Fall Kaugummi kauen oder den Speichel „ziehen“, da hierbei die Gefahr der Verunreinigung mit Lymphe steigt
  - ➔ falsch „hohe“ Werte sind die Folge
- Kein Speicheltest möglich bei Patienten mit Zahnfleischbluten oder Parodontitis
  - ➔ Gefahr der Probenverunreinigung mit Blut und Lymphe zu groß
  - ➔ falsch „hohe“ Werte sind die Folge
- Je nach Labor 2,3 oder 5 Speichelproben
  - ➔ Je mehr Speichelproben, umso genauer wird die pulsatile Ausschüttung berücksichtigt
- Der Abstand zwischen den Speichelproben sollte ca. 30 Minuten betragen
- Am Tag vor dem Test keine Milchprodukte und keine großen Fleischmahlzeiten essen
- Sport und Geschlechtsverkehr am Tag vor dem Test kann zu erhöhten Testosteronspiegeln führen
- Werden bereits Hormone substituiert, sollten diese 24 Stunden vor dem Test abgesetzt werden.



## Richtiger Testzeitpunkt

Bei Patientinnen, die noch einen Zyklus haben:

- Bei regelmäßigen Zyklen (ca. 28Tage): Speicheltest am 21./22. Zyklustag
- Temperaturmessung, wenn Eisprung unklar
- Kürzerer Zyklus: vom erwarteten Eintritt der Blutung ca. 5-6 Tage zurückrechnen (z.B. Zykluslänge 23 Tage: Testtag ist idealerweise der 17./18.ZT)
- Längerer Zyklus: vom erwarteten Eintritt der Blutung ca. 5-6 Tage zurückrechnen (z.B. Zykluslänge 35 Tage: Testtag ist idealerweise der 29./30.ZT)
- Bei einer Amenorrhoe kann der Test an jedem Tag stattfinden

Postmenopausale Patientinnen:

- Speicheltest ist an jedem Tag möglich
- Bei Testung des Cortisolwertes, bzw. Cortisoltagesprofils für aussagekräftige Werte unbedingt an einem Stresstag testen und nicht an einem entspannten Wochenende

Speicheltestung des Mannes:

- An jedem Tag möglich
- Bei Testung des Cortisolwertes, bzw. Cortisoltagesprofils für aussagekräftige Werte unbedingt an einem Stresstag testen und nicht an einem entspannten Wochenende



# Adressen von Hormontest-Laboren

## **Biovis**

Justus-Staudt-Str. 2, 65555 Limburg-Offenheim, Tel: 06431-21248-0 [info@biovis.de](mailto:info@biovis.de)

Hormontestung: Speichel, Blut

## **Bio-Diagnostik**

Fohlenkamp 30, 58636 Iserlohn, Tel: 02371-919180

[info@biodiagnostik.de](mailto:info@biodiagnostik.de)

Hormontestung: Blut

## **Enterosan**

Mangelsfeld 4, 97708 Bad Bocklet-Großenbrach, Tel: 09708-9100-0

[info@enterosan.de](mailto:info@enterosan.de)

Hormontestung: Speichel

## **Ganzimmun**

Hans-Böckler-Str. 109, 55128 Mainz, Tel: 06131-7205-0

[info@ganzimmun.de](mailto:info@ganzimmun.de)

Hormontestung: Speichel, Blut, Urin

## **Labor Dres. Hauss**

Kieler Str. 71, 24340 Eckernförde, Tel: 04351-889170

[info@hauss.de](mailto:info@hauss.de)

Hormontestung: Speichel

## **Lab4more**

Augustenstr. 10, 80333 München, Tel: 089-543217-0

[info@lab4more.de](mailto:info@lab4more.de)

Hormontestung: Speichel, Blut

## **SynLab – Medizinisches Versorgungszentrum München Zentrum**

Bayerstr. 53, 80335 München, Tel: 089-54308-0

[Muenchen.zentrum@synlab.com](mailto:Muenchen.zentrum@synlab.com)

Hormontestung: Speichel, Blut

